



## SICHERHEITSDATENBLATT Holts Start Pilote Anlasshilfe

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	Holts Start Pilote Anlasshilfe
<b>Produktnummer</b>	HSTA0001A, 71011010022, 71011010033, 71011300048, 71011300033, 71011290002, HSTA0002A
<b>Reach Registrierung</b>	Dies ist eine MISCHUNG; In diesem Dokument sind keine Registrierungsinformationen
<b>Anmerkungen</b>	enthalten. Holts gelten als nachgeschalteter Anwender.

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Autowartungsprodukt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Lieferant</b>	Holt Lloyd Services 52 Rue des 40 Mines, 60000 – Allonne, France Phone: +33 (0)3 64 99 00 32 info@holtsauto.com
<b>Kontaktperson</b>	Kontakt E-Mailadresse: info@holtsauto.com
<b>Hersteller</b>	A Holts Car Care Product Holt Lloyd International Ltd Barton Dock Road Stretford Manchester M32 0YQ - England, UK +44 (0) 161 866 4800 FAX +44 (0) 161 866 4854 www.holtsauto.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office hrs = 0900 - 1700 hrs

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

<b>Notrufnummer</b>	<p>+43 1 31304 5620; chemikalien@umweltbundesamt.at (Austria)  +32022649636; info@poisoncentre.be (Belgium)  +359 2 9154 409; poison_centre@mail.orbitel.bg (Bulgaria)  +38514686910; toksikologija@hzjz.hr (Croatia)  +35722405611; cy-chemregistry@dli.mlsi.gov.cy (Cyprus)  +420267082257; biocidy@mzcr.cz (Czech Republic)  +45 72 54 40 00; mst@mst.dk (Denmark)  +372 794 3500; clp@terviseamet.ee, info@terviseamet.ee (Estonia)  +358 5052 000; kirjaamo@tukes.fi (Finland)  + 33 3 83 85 21 92; bnpc@chru-nancy.fr (France)  +49-30-18412-0; bfr@bfr.bund.de (Germany)  +302106479250; +302106479450; devxp.gcs@aade.gr, environment.gcs@aade.gr (Greece)  +36 (1) 476 1135; clp.ca@nnk.gov.hu (Hungary)  +354 543 22 22; eitur@landspitali.is (Iceland)  +353 (1) 809 2166 / +353 (1) 809 2566; chemicalsinfo@beaumont.ie (Ireland)  +390649906140; inscweb@iss.it (Italy)  +371 67032600; lvgmc@lvgmc.lv (Latvia)  +370 70662008; aaa@aaa.am.lt (Lithuania)  +320 22649636; +352 24785551; info@poisoncentre.be; direction-sante@ms.etat.lu (Luxembourg)  +356 2395 2000; info@mccaa.org.mt (Malta)  +31 88 75 585 61; productnotificatie@umcutrecht.nl (The Netherlands)  +4573580500; produktregisteret@miljodir.no / +47 21 07 70 00; folkehelseinstituttet@fhi.no (Norway)  +48 42 2538 400; biuro@chemikalia.gov.pl (Poland)  +351 800 250 250; ciav.tox@inem.pt (Portugal)  +40213183606; infotox@insp.gov.ro (Romania)  +7 495 621 6885; +7 495 628 1687; rtiac@mail.ru; rtiac2003@yahoo.com (Russia)  +421 2 5465 2307; ntic@ntic.sk (Slovakia)  + 386 1 522 1293; gp.ukc@kclj.si (Slovenia)  +34 917689800; intcf.doc@justicia.es (Spain)  +46104566750; giftinformation@gic.se (Sweden)  +44 121 507 4123; allistervale@npis.org, sallybradberry@npis.org (UK)</p>
---------------------	---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

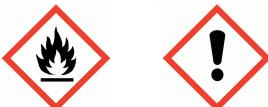
#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

<b>Physikalische Gefahren</b>	Aerosol 1 - H222, H229
<b>Gesundheitsgefahren</b>	STOT SE 3 - H336
<b>Umweltgefahren</b>	Aquatic Chronic 3 - H412

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



**Signalwort** Gefahr

**Gefahrenhinweise** H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

**Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
 P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

**UFI**

UFI: 9092-3587-X67H-K91S

**Enthält**

DIETHYLETHER, Hydrocarbons, C6, isoalkanes, <5% n-hexane, DIISOPROPYLETHER, ACETON

**2.3. Sonstige Gefahren**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

<b>DIETHYLETHER</b>	<b>25-50%</b>
CAS-Nummer: 60-29-7	EG-Nummer: 200-467-2
	Reach Registriernummer: 01-2119535785-29-XXXX

<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 1 - H224	
Acute Tox. 4 - H302	
STOT SE 3 - H336	

<b>Naphtha (petroleum),hydrotreated light</b>	<b>10-25%</b>
CAS-Nummer: 64742-49-0	EG-Nummer: 931-254-9
	Reach Registriernummer: 01-2119484651-34-XXXX

<b>Klassifizierung</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	
Skin Irrit. 2 - H315	
STOT SE 3 - H336	
Asp. Tox. 1 - H304	
Aquatic Chronic 2 - H411	

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

<b>DIISOPROPYLETHER</b>		<b>10-25%</b>
CAS-Nummer: 108-20-3	EG-Nummer: 203-560-6	Reach Registriernummer: 01-2119548382-38-XXXX
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Liq. 2 - H225 STOT SE 3 - H336		
<b>ACETON</b>		<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 67-64-1	EG-Nummer: 200-662-2	Reach Registriernummer: 01-2119471330-49-XXXX
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Liq. 2 - H225 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336		
<b>BUTAN</b>		<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 106-97-8	EG-Nummer: 203-448-7	Reach Registriernummer: 01-2119474691-32-XXXX
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas		
<b>PROPAN</b>		<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 74-98-6	EG-Nummer: 200-827-9	Reach Registriernummer: 01-2119486944-21-XXXX
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Gas 1A - H220		
<b>ISOBUTAN</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 75-28-5	EG-Nummer: 200-857-2	Reach Registriernummer: 01-2119485395-27-XXXX
<b>Klassifizierung</b>		
Flam. Gas 1A - H220 Press. Gas		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

<b>Hautkontakt</b>	Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Augenkontakt</b>	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Mit Wasser abspülen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Bei Auftreten von Symptomen nach dem Waschen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	Depression des Zentralnervensystems. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Haut. Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Augen. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Symptomatisch behandeln.
---------------------------------	--------------------------

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Mit folgenden Löschmitteln löschen: Sprühwasser, Schaum, Trockenpulver oder Kohlendioxid.
------------------------------	---

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Behälter können bei Erhitzen stark bersten oder explodieren, aufgrund eines übermäßigen Druckaufbaus.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenoxide.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Wasser verwenden, um dem Feuer ausgesetzte Behälter zu kühlen und die Dämpfe zu verteilen.
<b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b>	Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben
--------------------------------------	--

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
------------------------------	--------------------------------------

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

**Methoden zur Reinigung** Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttetem. Für ausreichende Belüftung sorgen. Kleine Mengen verdampfen lassen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Es muss verhindert werden, dass das Material in enge Stellen gelangt, um der Gefahr einer Explosion vorzubeugen. Wenn Undichtigkeit nicht gestoppt werden kann, ist der Bereich zu evakuieren.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten Verschütten von Materialien vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, geeigneten Atemschutz verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen** Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse** LGK 2B Aerosolpackungen und Feuerzeuge

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

##### **DIETHYLETHER**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 400 ppm 1200 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

##### **DIISOPROPYLETHER**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 2100 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

##### **ACETON**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

##### **BUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

##### **PROPAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

### ISOBUTAN

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

### DIETHYLETHER (CAS: 60-29-7)

#### DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 308 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 616 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 44 mg/kg bw/day

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 54.5 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 15.6 mg/kg bw/day

Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 15.6 mg/kg bw/day

#### PNEC

Süßwasser; 2 mg/l

Meerwasser; 0.2 mg/l

Kläranlage; 4.2 mg/l

Sediment (Süßwasser); 9.14 mg / kg Sedimenttrockengewicht

Sediment (Meerwasser); 0.914 mg / kg Sedimenttrockengewicht

Erde; 0.66 mg / kg Bodentrockengewicht

### Naphtha (petroleum),hydrotreated light (CAS: 64742-49-0)

#### DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1286.4 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 837.5 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 1066.67 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1152 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 178.57 mg/m<sup>3</sup>

### DIISOPROPYLETHER (CAS: 108-20-3)

#### DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 850 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 1700 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 121.4 mg/kg bw/day

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 151 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 302 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 43.1 mg/kg bw/day

Allgemeine Bevölkerung - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 43.1 mg/kg bw/day

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

<b>PNEC</b>	Süßwasser; 0.19 mg/l
	Meerwasser; 0.019 mg/l
	Kläranlage; 37 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 2.79 mg / kg Sedimenttrockengewicht
	Sediment (Meerwasser); 0.28 mg / kg Sedimenttrockengewicht
	Erde; 0.47 mg / kg Bodentrockengewicht

### ACETON (CAS: 67-64-1)

<b>DNEL</b>	Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 62 mg/kg/Tag
	Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 186 mg/kg/Tag
	Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 62 mg/kg/Tag
	Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 2420 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 1210 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC</b>	Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 200 mg/m <sup>3</sup>
	Süßwasser; 10.6 mg/l
	Meerwasser; 1.06 mg/l
	Intermittierende Freisetzung; 21 mg/l
	Sediment (Süßwasser); 30.4 mg/kg
	Sediment (Meerwasser); 3.04 mg/kg
	Erde; 29.5 mg/kg
	Kläranlage; 100 mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Schutzbrille oder Gesichtsschutz.

### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-). Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen.

### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen, um jeglichen möglichen Kontakt mit der Flüssigkeit und wiederholten oder lang andauernden Kontakt mit Dampf zu vermeiden.

### Hygienemaßnahmen

Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

### Atemschutzmittel

Atemschutz muss getragen werden, wenn luftgetragene Verunreinigungen den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung Aerosol.

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

<b>Farbe</b>	Farblos.
<b>Geruch</b>	Ether.
<b>Flammpunkt</b>	< 0°C
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 1 % Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 36 %
<b>Dampfdruck</b>	3500 hPa @ 20°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	Nicht wassermischbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	170°C

### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Flüchtige organische Komponenten</b>	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 637.2 g/l. Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 92 %.
---	--

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.
--------------------	---

### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.
-------------------	--

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
--	--

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<b>Unverträgliche Bedingungen</b>	Druckbehälter keinen hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.
-----------------------------------	--

### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Starke Oxidationsmittel. Starke Mineralsäuren.
-----------------------------------	--

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Kohlenoxide.
--	--------------

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

<b>Toxikologische Effekte</b>	Die Informationen basieren auf den Daten der Bestandteile und ähnlicher Produkte.
-------------------------------	---

#### Akute Toxizität - oral

<b>Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

#### Akute Toxizität - dermal

<b>Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

#### Akute Toxizität - inhalativ

<b>Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

<b>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u></b>	
<b>Starke Augenverätzung/-reizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Atemwegssensibilisierung</u></b>	
<b>Atemwegssensibilisierung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Hautsensibilisierung</u></b>	
<b>Hautsensibilisierung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Keimzellen-Mutagenität</u></b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u></b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen.
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Aspirationsgefahr</u></b>	
<b>Aspirationsgefahr</b>	Nicht relevant.
<b>Einatmen</b>	Depression des Zentralnervensystems. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit verursachen.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Haut. Produkt hat entfettende Wirkung auf die Haut. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.
<b>Augenkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Augen. Längere oder wiederholte Exposition können schwere Reizungen auslösen.
<b>Expositionsweg</b>	Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### DIETHYLETHER

##### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub>)** 1.200,0 mg/kg

**Spezies** Ratte

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

<b>Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)</b>	500,0
<b><u>Akute Toxizität - dermal</u></b>	
<b>Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)</b>	20.000,0
<b>Spezies</b>	Kaninchen
<b><u>Akute Toxizität - inhalativ</u></b>	
<b>Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)</b>	97,0
<b>Spezies</b>	Maus
<b>Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)</b>	97,0
<b><u>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</u></b>	
<b>Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut</b>	Nicht reizend.
<b><u>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</u></b>	
<b>Starke Augenverätzung/-reizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b><u>Atemwegssensibilisierung</u></b>	
<b>Atemwegssensibilisierung</b>	Keine Informationen verfügbar.
<b><u>Hautsensibilisierung</u></b>	
<b>Hautsensibilisierung</b>	Nicht sensibilisierend.
<b><u>Keimzellen-Mutagenität</u></b>	
<b>Genotoxizität - in vitro</b>	Negativ.
<b>Genotoxizität - in vivo</b>	Negativ.
<b><u>Kanzerogenität</u></b>	
<b>Karzinogenität</b>	Keine Information erforderlich.
<b><u>Reproduktionstoxizität</u></b>	
<b>Reproduktionstoxizität - Fertilität</b>	Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen. Reach-Dossier-Information.
<b>Reproduktionstoxizität - Entwicklung</b>	Maternale Toxizität: - NOAEC: 430 ppm, Inhalation, Ratte Teratogenität: - NOAEL: 500 ppm, Oral, Ratte Teratogenität: - NOAEL: 80 mg/kg/Tag, Oral, Kaninchen
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</u></b>	
<b>STOT - einmalige Exposition</b>	Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems.
<b>Zielorgane</b>	Zentrales Nervensystem
<b><u>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</u></b>	
<b>STOT -wiederholte Exposition</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Nicht relevant.

### Naphtha (petroleum),hydrotreated light

### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> > 16750 mg/kg, Oral, Ratte

### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> 3350 mg/kg, Dermal, Kaninchen

### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC<sub>50</sub> 259354 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Keine Informationen verfügbar.

### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Negativ.

**Genotoxizität - in vivo** Negativ.

### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. NOAEC 31680 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Maus

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Zwei-Generationen-Studie - NOAEC 31680 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte F1, F2

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

<b>Einatmen</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege lebensgefährlich sein..
<b>Hautkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Haut.
<b>Augenkontakt</b>	Kann schwach reizend wirken auf Augen.

### DIISOPROPYLETHER

#### Akute Toxizität - oral

**Anmerkungen (oral LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> 4600 mg/kg, Oral, Ratte

#### Akute Toxizität - dermal

**Anmerkungen (dermal LD<sub>50</sub>)** LD<sub>50</sub> 2000 mg/kg, Dermal, Kaninchen

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Anmerkungen (Inhalation LC<sub>50</sub>)** LC<sub>50</sub> 64000 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Affe

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Keine Informationen verfügbar.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Negativ.

**Genotoxizität - in vivo** Keine Informationen verfügbar.

#### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Zwei-Generationen-Studie - NOAEL 1000 mg/kg/Tag, Oral, Ratte F1 Ein-Generationen-Studie - NOAEC 3560 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte F0

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 1000 mg/kg/Tag, Oral, Ratte Entwicklungstoxizität: - NOAEC: 1800 mg/m<sup>3</sup>, Inhalation, Ratte Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Nicht relevant.

### ACETON

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.800,0

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.800,0

#### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 7.400,0

**Spezies** Kaninchen

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Akute Inhalationstoxizität (LC<sub>50</sub> Dämpfe mg/l)** 76,0

**Spezies** Ratte

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend.

#### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

**Starke Augenverätzung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

#### Atemwegssensibilisierung

**Atemwegssensibilisierung** Keine Informationen verfügbar.

#### Hautsensibilisierung

**Hautsensibilisierung** Nicht sensibilisierend.

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Negativ.

**Genotoxizität - in vivo** Negativ.

#### Kanzerogenität

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Fertilität** Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen. Reach-Dossier-Information.

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität in Tierversuchen.

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

**STOT - einmalige Exposition** Schädigung des Zentralen und/oder peripheren Nervensystems. Narcotic effects

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

**STOT -wiederholte Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Nicht relevant.

### BUTAN

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

### PROPAN

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

### ISOBUTAN

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 5.000,0

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Gesundheitsschädlich für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

### 12.1. Toxizität

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### DIETHYLETHER

#### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 48 Stunden: 2840 mg/l, *Leuciscus idus* (Goldorfe)  
 LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: 2560 mg/l, *Pimephales promelas* (Dickkopf-Elritze)  
 LC<sub>50</sub>, 14 Tage: 2138 mg/l, *Poecilia reticulata* (Guppy)  
 LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: > 10000 mg/l, *Lepomis macrochirus* (Sonnenbarsch)  
 LC<sub>50</sub>, 96 Stunden: > 10000 mg/l, *Menidia peninsulae* (Tidewasser Streifenfisch)

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 24 Stunden: 165 mg/l, Daphnia magna
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	NOEC, 72 Stunden: 100 mg/l, Desmodesmus subspicatus
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	EC <sub>50</sub> , 5 Minuten: 3536 mg/l, Pseudomonas putida EC <sub>50</sub> , 15 Minuten: 5620 mg/l, Photobacterium phosphoreum Lumineszenzhemmungsstudie IC <sub>50</sub> , 15 Stunden: 17000 mg/l, Belebtschlamm

### Chronische aquatische Toxizität

<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	LOEC, 21 Tage: > 100 mg/l, Daphnia magna
--	--

### Naphtha (petroleum),hydrotreated light

#### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 18.27 mg/l, QSAR
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 31.9 mg/l, QSAR
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EL50, 72 Stunden: 13.56 mg/l, QSAR
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	EL50, 48 Stunden: 15.81 mg/l, QSAR

#### Chronische aquatische Toxizität

<b>Chronische Toxizität - Jungfische</b>	NOELR, 28 Tage: 4.089 mg/l, QSAR
<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	NOELR, 21 Tage: 7.138 mg/l, QSAR

### DIISOPROPYLETHER

#### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 402 mg/l, Fisch
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 190 mg/l, Daphnia magna
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 1000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata EC10, NOEC, 96 Stunden: 1000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	EC <sub>50</sub> , 3 Stunden: 2249 mg/l, Belebtschlamm EC10, NOEC, 3 Stunden: 370 mg/l, Belebtschlamm

### ACETON

#### Akute aquatische Toxizität

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 5540 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 11000 mg/l, Meerwasser-Fisch LC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 8300 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 8800 mg/l, Wirbellose Süßwasserorganismen

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	EC <sub>50</sub> , 96 Stunden: 7200 mg/l, Algen NOEC, 96 Stunden: 430 mg/l, Algen
<b>Akute Toxizität - Mikroorganismen</b>	EC <sub>10</sub> , NOEC, 30 Minuten: 1000 mg/l, Belebtschlamm
<b>Akute Toxizität - Terrestrisch</b>	LC <sub>50</sub> , 48 Stunden: 100-1000 µg/cm <sup>2</sup> , Eisenia Fetida (Regenwurm)
<b><u>Chronische aquatische Toxizität</u></b>	
<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	NOEC, 28 Tage: 2212 mg/l, Daphnia magna

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### DIETHYLETHER

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht leicht biologisch abbaubar.
--	-----------------------------------

##### Naphtha (petroleum),hydrotreated light

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	98% 28 Tage Schnell abbaubar
--	------------------------------

##### DIISOPROPYLETHER

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Nicht leicht biologisch abbaubar.
--	-----------------------------------

##### ACETON

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	90 +/- 2.2%; 28 Tage Schnell abbaubar
<b>Stabilität (Hydrolyse)</b>	Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### DIETHYLETHER

<b>Verteilungskoeffizient</b>	log Pow: 1.05
-------------------------------	---------------

##### DIISOPROPYLETHER

<b>Bioakkumulationspotential</b>	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	log Pow: 2.4

##### ACETON

<b>Bioakkumulationspotential</b>	Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.
----------------------------------	---------------------------------------

### 12.4. Mobilität im Boden

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

**Mobilität** Das Produkt enthält flüchtige organische Verbindungen (VOCs), die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### DIETHYLETHER

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

##### Naphtha (petroleum),hydrotreated light

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

##### DIISOPROPYLETHER

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

##### ACETON

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Keine bekannt.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Entsorgungsmethoden** Leere Behälter dürfen wegen der Explosionsgefahr nicht angestochen oder verbrannt werden. Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

<b>Richtiger technischer Name (ADR/RID)</b>	AEROSOLS
<b>Richtiger technischer Name (IMDG)</b>	AEROSOLS
<b>Richtiger technischer Name (ICAO)</b>	AEROSOLS

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

**Richtiger technischer Name (ADN)** AEROSOLS

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 2.1  
 ADR/RID Klassifizierungscode 5F  
 ADR/RID Gefahrzettel 2.1  
 IMDG Klasse 2.1  
 ICAO-Klasse/-Unterklasse 2.1  
 ADN Klasse 2.1

### Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe None  
 IMDG Verpackungsgruppe None  
 ICAO Verpackungsgruppe None  
 ADN Verpackungsgruppe None

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**  
 Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U  
 ADR Transport Kategorie 2  
 Tunnelbeschränkungscode (D)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

### EU-Gesetzgebung

Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung).  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).  
VERORDNUNG (EU) Nr. 453/2010 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2010.  
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.

### Autorisierungen (Anhang XIV Verordnung 1907/2006)

Für dieses Produkt sind keine besonderen Genehmigungen bekannt.

### Beschränkungen (Anhang XVII Verordnung 1907/2006)

Es sind keine besonderen Verwendungsbeschränkungen dieses Produktes bekannt.

### Wassergefährdungsklassifizierung WGK 1

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

### Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.  
 ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
 ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.  
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf.  
 CAS: Chemical Abstracts Service.  
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.  
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.  
 GHS: Global Harmonisiertes System.  
 IARC: International Agency for Research on Cancer.  
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.  
 ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.  
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.  
 Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.  
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.  
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).  
 LOAEC: Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.  
 LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.  
 LOEC: Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung.  
 NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.  
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.  
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
 PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).  
 REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
 RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.  
 SVHC: besonders besorgniserregende Stoffe.  
 UVCB = Unbekannte oder variable Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.  
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

### Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008

Aerosol 1 - H222, H229: Berechnungsmethode. STOT SE 3 - H336: Berechnungsmethode.  
 Aquatic Chronic 3 - H412: Berechnungsmethode.

### Erstellt durch

Regulatory Specialist

### Änderungsdatum

01.02.2022

### Änderung

9

### Ersetzt Datum

27.05.2021

### Sicherheitsdatenblattnummer

14751

## Holts Start Pilote Anlasshilfe

**Volltext der Gefahrenhinweise** H220 Extrem entzündbares Gas.  
H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.